

Morgen Sonntag
im Café und Restauration
Schweizerhaus

Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr nachmittags. Entrée 20 kr.



Anerkennung!

Herrn
Ubald v. Trnkóczy,
Apotheker in Laibach. Ihr
Hopfen-Malz-Kaffee

hat sich bei den Reconvalescenten sehr gut bewährt, bitte daher, noch 5 Pakete einsenden zu wollen.

Achtungsvoll
Dr. Ferd. Zeissler, Badearzt in Bad Veldes, Krain, am 2. Jänner 1888.

Der **Hopfen-Malz-Kaffee** (Gesundheits-Kaffee), ein leicht verdauliches, magenstärkendes Nahrungsmittel, ein **Sparkaffee** von Wohlgeschmack und gutem Aroma, ist wichtig für **jedermann**, und **unentbehrlich** ist derselbe (zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranke** (insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nervenerkrankende, bei Husten, Heiserkeit etc.), für Reconvalescenten, schwächliche Personen, Säuglinge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleichsichtige etc. etc.

Rin Paket mit 1/4 Kilo Inhalt kostet 30 kr.

Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy in Laibach
und durch alle Apotheken und Kaufleute.
Billigster Bezug in 5-Kilo-Postpaketen, welche 16 Päckchen enthalten. (428) 20

Herrn **G. Piccoli**, Apotheker «zum Engel» in Laibach.



Mein Sohn litt durch zwei Jahre an Gastralgie, Dyspepsie (schlechter Verdauung), Magenkrämpfen sowie an anderen Verdauungs- und Ernährungsstörungen, die ihn sehr schwermüthig machten und völlig auszehrten. Ich versuchte an

ihm alle Mittel, die unsere Wissenschaft zu bieten vermag, die Mineralwässer nicht ausgenommen; jede Besserung war aber nur vorübergehend. Endlich kam ich auf den Gedanken, meine Zuflucht zu Ihrer so sehr gepriesenen Magenessenz zu nehmen; und der Erfolg war so überraschend gross, dass mein Sohn nach Verbrauch von kaum sechs Fläschchen von allen seinen Uebeln vollkommen befreit wurde. Angesichts eines solchen Erfolges kann ich Ihre Essenz aufs wärmste anempfehlen allen jenen, welche an Verdauungsstörungen, Hämorrhoiden etc. leiden, und ermüthigte Sie auch, dieses Zeugnis meines Dankes als ein wohlverdientes Lob zu veröffentlichen. (1309) 10-3
Triest 1887.

Dr. Leon Levi.

Einmal gebraucht wird's unentbehrlich.
PRÄKTISCH AUF REISEN
35 KAFFEE STÜCK
KALODONT SCHÖNHEIT DER ZÄHNE.
Unübertroffene
neue amerikanische
Glycerin-Zahn-Crème
F. A. SARG'S SOHN & CO. WIEN
K.K.HOF-LEFERANTEN.
Bei allen Apothekern u. Parfümeurs.
Zu haben in Laibach bei: Jos. Korvin und P. Lassnik.

Ein Paar Jucker

Stuten, braun, 4jährig, 150 Centimeter hoch, fehlerfrei, ein- und zweispännig vollkommen eingefahren, sind zu verkaufen.
Gutsverwaltung Schloss Neustein,
Post Radna in Krain, eine halbe Stunde von Lichtenwald. (2428) 5-1

Mund- u. Zahnkrankheiten

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde werden am sichersten verhütet und geheilt durch das echte k. k. Hof-Zahnarzt

Dr. Popps Anatherin-Mundwasser,

welches in gleichzeitiger Anwendung mit **Dr. Popps Zahnpulver** oder **Zahn-pasta** stets gesunde und schöne Zähne erhält. **Dr. Popps Zahnplombe** zum Selbstausfällen hohler Zähne.
Preis: Anatherin-Mundwasser 50 kr., 1 fl. und 1 fl. 40 kr.; Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl. 22 kr.; arom. Zahnpasta & 55 kr.; Zahnpulver in Schachteln 63 kr.; Zahnplombe in Etui 1 fl.

Die Nachahmungen des Dr. Popps Anatherin-Mundwassers, welche zwar zum Verkaufe verboten sind, sind laut Analyse meistens aus Säuren kombinierte Präparate, welche die Zähne vorzeitig ruinieren.

Zu haben in Laibach bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfümerien Krains. (1081) 27-9

Man verlange ausdrücklich Dr. Popps echte Präparate.



Brömer-

Elmerhausen & Cie.,
Wien, II., Lichtenauergasse Nr. 1.

Grösstes Lager feinsten englischer Bicycles und Tricycles. Man verlange den illustrierten Katalog der Neuheiten von 1888. Preise reduciert. Bicycle-Schule im Hause. Illustr. Lehrbuch 20 kr. in Marken. (2082) 20-10



Gestützt auf das Vertrauen,

welches unserem Anker-Pain-Expeller seit ca. 20 Jahren entgegen gebracht wird, glauben wir hierdurch auch Jene zu einem Versuch einladen zu dürfen, welche dieses beliebte Hausmittel noch nicht kennen. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, sachgemäß zusammengesetztes Präparat, das mit Recht allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden als durchaus zuverlässig empfohlen zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel verjucht, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreissen zc. als auch Zahn-, Kopf- und Rückenschmerzen, Seitenstiche zc. am sichersten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 40 kr., 70 kr. bezw. fl. 1.20 ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke Anker als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken, Central-Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag. Nähere Auskunft erteilen: F. Ad. Richter & Cie., Wien.

Depôts in Laibach bei den Herren Apothekern Birschig und G. Piccoli. (16) 18-18

Gasthausanzeige.

Ich beehre mich, dem p. t. Publicum hiemit anzuzeigen, dass ich vor kurzer Zeit das altrenommierte

Gasthaus „zum Sokol“

Rathhausplatz Nr. 19

übernommen habe. Ich werde bestrebt sein, meinen verehrten Gästen mit echten **Unterkrainer** und **Wissler Weinen**, **Kosler Bier**, schmackhaft zubereiteten **kalten** und **warmen Speisen** während des Tages und abends zu dienen.

Unter Zusicherung freundlichster, aufmerksamster Bedienung empfiehlt sich zu zahlreichem Besuche

V. Gerčar
(2346) 2-2 Gastwirt.

Guter Rat ist Goldes wert!

Die Wahrheit dieser Worte lernt man besonders in Krankheitsfällen kennen und darum erhielt Richters Verlags-Anstalt die herzlichsten Dankschreiben für Ausendung des kleinen illustrierten Buches „Der Krankenfreund“. In demselben wird eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch beigebrachte Berichte glücklich Geheilte bewiesen, daß sehr oft einfache Hausmittel genügen, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit in kurzer Zeit geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten, weshalb kein Kranker veräumen sollte, mit Correspondenzkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig einen „Krankenfreund“ zu verlangen. An Hand dieses lehrreichen Buches wird er leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (255) 19

Red Star Line

Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen

nach **Philadelphia**

schnelle Fahrten, gute
Berpflegung, billige Preise.

Auskunft erteilen:

die concessionierte Repräsentanz in Wien, Wehringergasse 17, Ludwig Wiedl; Johann Kofar, Gasthof zum Baisischen Hof in Laibach, oder Josef Straffer in Innsbruck.

Der Radeiner Sauerbrunn ist das **einzige** Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden **Lithion-Gehalt** hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Specificum** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlensäure** und **Natron** empfehlen denselben noch besonders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen** und **Gelbsucht**.
Radeiner Eisenbäder gegen **Blutarmut, Frauenkrankheiten, Sterilität** etc.
Sauerbrunn-Versandt | **Radein** | **Curanstalt.**
Versuche von Dr. Garrod, Biswanger etc. haben erwiesen, dass das kohlen-saure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harn-sauren Ablagerungen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.
Prospecte gratis und franco von der Curanstalt Sauerbrunn Radein in Steiermark.
Depôt von Radeiner Sauerwasser bei den Herren **Ferdinand Plautz** und **Michael Kastner**, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants. (2159) 26-4

Monatzimmer

Rosengasse Nr. 19

hübsch möbliert, ebenerdig, gassenseits, separater Eingang, ist an einen Herrn gleich zu vergeben.

Anfrage im I. Stock oder Rathhausplatz Nr. 13 (Goldwaren-Geschäft). (2436) 3-1

Rollbalken

geräuschlos, aus **Stahl** und **Holz**,
Maschin-Sonnenplatten,
Rauchsauger

erzeugen (1864) 10-6
E. S. Rosenthals Erben
Wien, Fünfhaus, Rosinagasse 21.
Vertreter gesucht.

Bücher-Einkauf

zu **höchsten Preisen!** Ganze Bibliotheken sowie einzelne gute Bücher **kaufen** wir fortwährend, und erbitten wir Verzeichnisse darüber mit Angabe der Jahreszahlen etc.

Antiquariat (1673) 26-8
Halm & Goldmann
Wien, I., Babenbergerstrasse 1 und 3.

Wasserdichte

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

In unserer Buchhandlung ist stets vorrätig: (1916) 5-4

Spemanns

Schatzkästlein des guten Raths.

Eleg. in Leinwand geb. Preis fl. 3-15.

Das „Schatzkästlein“ ist aus dem Gedanken entstanden, alle diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln und systematisch darzustellen, welche das tägliche Leben, insbesondere das tägliche Leben der deutschen Familie, fordert.

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(2377-3) Nr. 3992.

Zweite Fahrnisse-Vicitation.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird in der Executionssache des F. W. Schmitt am

28. Mai 1888,

vormittags 10 Uhr angefangen, die zweite Tagsatzung der dem Lucas Lavčar gehörigen, in dessen Wohnung, Wienerstrasse, befindlichen Fahrnisse, als

Wagen, Kutschen, Keller-,
Gasthaus- und Zimmerein-

richtung, Eisenreise zc.,
vorgenommen werden, wobei dieselben gemäß Kundmachung vom 28. April 1888, Z. 3400, um jeden Preis zur Hintangabe kommen.

Laibach, am 19. Mai 1888.

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saldschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Roitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncegnouquelle, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 32 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2295) 2

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Associé-Gesuch.

Von einem bewährten Fachmanne der **Baumwoll-Textil-Industrie**, dem langjährigen technischen Director der bedeutendsten **Baumwoll-Spinnereien** und **Webereien** Oesterreichs, wird ein **capitalkräftiger, tüchtiger Kaufmann**, der die **Absatzverhältnisse** in **Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Steiermark, Kärnten** und **Krain** gründlich kennt, zum **Betriebe einer mechanischen Weberei** gesucht. — Erfordernis **80.000 fl.**, davon **Einlage 30.000 fl.** Rest wird nach Uebereinkommen verzinst. Vermittler ausgeschlossen. Anträge unter: **„Vereinte Kräfte J. S. 1516“** an **Haasenstein & Vogler in Wien.** (2306) 3—2

Van Houtens Cacao

ist anerkannt **der beste** (5221) 15—13
und im Gebrauch **der billigste.**

Zu haben in den Apotheken, Droguerie-, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen und Conditoreien in Blechdosen à 1/2, 1/4 und 1/3 Kilo netto Inhalt.

Verkaufsstellen in **Laibach**: Joh. Luckmann, H. L. Wencel, J. Buzzolini, Ločniker & Andretto.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich, dem geehrten p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich mein **Schuhwaren-Geschäft**

in das Locale

Schellenburggasse Nr. 1

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich um geneigten Zuspruch mit der Versicherung, dass es mein Bestreben sein wird, jedermann durch gute und reelle Ware zufriedenzustellen

Achtungsvoll

Anton Cerar.

Josef Stadler

Bau- u. Galanterie-Spengler

in Laibach

Verkaufsloral: Schustergasse Nr. 4; Werkstätte: Rain Nr. 10

empfiehlt sich dem verehrten p. t. Publicum zur Uebernahme — sowohl in der Stadt als auf dem Lande — aller und jeder in das Fach einschlagenden **Bauarbeiten** in allen vorkommenden Metallen, sowohl **Neu-Arbeiten** als **Reparaturen** und **Anstrich**, unter strengster Garantie für reelle und solide Ausführung bei bestem Material zu möglichst mäßigen Preisen.

Größtes Lager sämtlicher blanken und lackierten Haus- und Küchengeräthe, als: **Bad- und Sülzformen**, Specialitäten in **Kaffeemaschinen** und **Schnellkochen** allerneuester Constructionen, **Kaffeebretter**, **Kaffee- und Pfeiffermühlen**, **Theekannen**, **Rapidlöcher**, **Rechards**, **Roßbraten**, **Guliasch** und **Beefsteak-Maschinen** für Spiritusheizung und für Sparherd, **Petroleum-Kochöfen** aller Größen und bester Construction, **blante**, **lackierte** und **Kupfer-Wasserschäffer**, **Krüge**, **Kannen**, **Gläserwandeln** und **Eimer**, **Wandlavoire**, **Bogeltöpfe**, **Botanisierbüchsen**, **Champagnerkühler**, **Gezirene-Maschinen**, **Kirchen**, **Taschen**, **Sturm**, **Wand**, **Strassen** und **Garten-Laternen**, **Wäschgarnituren** sammt **Geißel**, **Blumen** und **Garten-Gießkannen** aller Formen, **Blumensprenger**, **Bierkrügel-Träger**, **Briefkästen**, **Pfeifen-Auspüßmaschinen**, alle Arten geachte **Literatur** u. dgl. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Douche-Apparate, **Kinder- und Sit-Wannen**, **Badewannen** und **Badestühle** mit und ohne Heizung stets vorrätig. Lager und Aufstellung von **Waterclosets** bester Construction. Erzeugung von billigen **Sparherdwandeln** aus massivem Kupfer. **Firmabuchstaben** aus Metall in allen Größen. Billigste **blante** und **lackierte Blech-Spielwaren**.

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigt effectuirt. **Kostenüberschläge** werden prompt und franco verabsolgt. (2298) 6—2

Die erste krainische Milchgenossenschaft

in Laibach

beehrt sich, dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass von heute an in ihren Filialen, den **Luxus-Bäckereien** des Herrn **Jean Schrey**, **Burgstallgasse**, **Judengasse**, und **Elefantengasse**,

(2312) 3—3

Tafel-Ziegelkäse

welche allseitig als vorzüglich anerkannt werden, und **Halb-Emmenthaler Käse** zum Verkauf gelangen.

Genietete
und gewalzte Träger in allen
Dimensionen

R. Ph. Wagner

Eisen- und Emallierwerk
Wien, VI., Magdalenenstrasse Nr. 24.

Specialität:
Sämmtlicher Bau- u. Ornamentguss, Pferde-, Rinder- und Schweinestall-Einrichtungen, Eisenconstructions und Glashäuser.

Lager
von gewalzten Trägern, Abortröhren, guss- und schmiedeeisernen Röhren für Gas- und Wasserleitungen.

(2063) 10—7

c. kr. notar v. Velikih Lasičah, kura-torjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 10. aprila 1888, šte. 2014, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Janezu Rusu lastnega zemljišča pod vložno št. 82 katastralne občine Kompolje.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 1. maja 1888.

St. 2014.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je poznano kje na Hrovaskem nahajajočemu se Janezu Rusu iz Kompolj št. 76, oziroma njegovim neznanim pravnim nasled-nikom, postavil gospod Niko Lenček,

(2182—3)

Geschäfts-Uebersiedlung.

Meinen wertgeschätzten Kunden zur gefälligen Nachricht, dass ich mein bisheriges, seit Jahren innegehabtes Verkaufslocal mit Schuhwaren, in welchem ich stets die grösste Auswahl am Lager habe, verlassen und in das

Zettinovich'sche Haus, Congressplatz Nr. 3

übersiedelt bin, wo ich heute mein neues Geschäftslocal eröffnete. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen wärmstens danke, stelle ich die höfliche Bitte, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren, und gebe die Versicherung, dass ich, wie bisher, stets bestrebt sein werde, meine verehrten Kunden nach jeder Richtung auf das reellste und möglichst billigste zu bedienen.

(2197) 3-3

Hochachtungsvoll

Barth. Žitnik.

Gailthaler Gewerkschaft

k. k. priv.

Falzziegel-Fabrik Feistritz a. d. Gail, Kärnten.

Patent-Parallel-Strang-Falzziegel

mit dem höchsten Preise auf der keramischen Ausstellung Paris 1884 ausgezeichnet.

Vereinigt alle Vorzüge:

Leichtigkeit, Solidität, Schönheit, Billigkeit, grösste Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Schnee.

3jährige Garantie.

Eingeführt in Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Amerika.

Die Gewerkschaft ist für den ganzen Bereich der österr.-ungar. Monarchie Eigenthümerin des Constanzer Strangfalzziegel-Patentes, ferner sämtlicher Schmidheini-Strangfalzziegel-Patente sowie des Passavant-Patentes.

Gegen das einzige noch bestehende Patent «Beneckendorf und Jüngst» ist, nachdem dasselbe eine Patentverletzung involviert, die Patent-Annullierungsklage eingereicht.

Nachmachungen oder Nachahmungen werden im Sinne des Patentgesetzes auf das strengste verfolgt.

Maurerziegel, Verblender-Hohlsteine, Firstziegel, Glasfalzziegel, Dachfenster

in vorzüglichster Qualität.

Ein Probedach ist zu sehen am hiesigen Staats-(Rudolf-)Bahnhofs.

General-Repräsentanz und Niederlage für Krain, Triest, Fiume, Görz sowie ganz Küstenland, Istrien, Gradiska und Dalmatien

bei (1941) 3

F. P. Vidic & Comp.

in Laibach, Elefantengasse 9.

Theodor Gunkels Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer (Untersteiermark).

Südbahnstation Markt Tüffer. — Heisse Thermen, 38 1/2° C., gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers in der Schweiz und Böhm.-Teplitz gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenks- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc. — Grösstes Bassinbad und elegante Separatbäder. — Kalte Sannflussbäder. — Trinkcur für Magenleidende. — Terrain-Curort nach Prof. Oertels System. — Elektrische Beleuchtung und Telephon. — Vorzügliche und billige Restauration, I. und II. Classe. — Geöffnet während des ganzen Jahres. — Die Sommer-Saison beginnt am 15. April. — Herr Dr. Max Ritter v. Schön-Perlashof, Badearzt, ordiniert bis zum Beginne der Saison: Wien, I., Schönlaterngasse 9. Broschüren und Prospekte gratis von der Direction. (2125) 6-3

Solide Stoffe.

Elegante Sonnenschirme und Regenschirme

in grösster Auswahl zu staunend billigen Preisen empfiehlt

L. Mikusch

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant Laibach, Rathhausplatz Nr. 15.

Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt, Bestellungen von auswärts auf einzelne Schirme prompt gegen Nachnahme effectuirt.

Wiederverkäufern stehen ausführliche Preis-Courante auf Verlangen franco zu Diensten. (1298) 12-12

Schöne Ausstattung.

Besser als Sparcassa-Einlagen

sind österr. u. ungar. Renten, die

- a) ein doppeltes Erträgnis,
- b) weitaus sicherer und mobiler,
- c) durch Coursegewinn, bei den gegenwärtig noch billigen Coursen,

eine Vermögensvermehrung bedeuten.

Nur Renten und garantierte Bahnen

haben eine Zukunft und sind die besten Werte zur stabilen Verzinsung und Speculation.

Mein Bankgeschäft ist auf Anfragen bereit, auch sichere, gut fundierte Bank-, Bahn- und Industrie-Werte, die voraussichtlich einer grossen Coursesteigerung entgegengehen dürften, namhaft zu machen, ebenso Auskünfte über Tages-speculationen zu ertheilen. Deckung für je einen Schluss fl. 400 bis fl. 500 in Barem oder in Wertpapieren. Bei Renten für je fl. 5000 Nominale fl. 250.

Herm. Knöpfmacher

prot. Bank-Commissions-Geschäft, Wien, I., Wallnerstrasse Nr. 11.

Firmabestand seit 1869. (1961) 10-7

Verein zur Herstellung von Arbeiterwohnungen in Laibach.

Nachdem von unseren, auf dem Vereinsgrunde nächst Bezigrad vorläufig im Baue begriffenen 4 Arbeiter-Wohnhäusern zwei nahezu schon vollendet sind und zum Michaeli-Termine 1888 bezogen werden können, so gelangen die in denselben verfügbar werdenden 16 Arbeiterwohnungen hiemit zur öffentlichen Ausschreibung, und zwar:

- 4 Wohnungen zu ebener Erde, bestehend aus 1 Zimmer und 1 Küche, zum Jahreszinse von 50 fl. —
- 4 Wohnungen zu ebener Erde, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Cabinet und 1 Küche, zum Jahreszinse von 65 fl. —
- 4 Wohnungen im I. Stocke, bestehend aus 1 Zimmer und 1 Küche, zum Jahreszinse von 55 fl. —
- 4 Wohnungen im I. Stocke, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Cabinet und 1 Küche, zum Jahreszinse von 70 fl. —

Zu jeder dieser Wohnungen gehört überdies noch Keller- und entsprechender Dachbodenraum sowie ein Gartenantheil nebst dem Benützungrechte des vom Vereine neu angelegten gemeinschaftlichen Brunnens.

Anspruchsberechtigt auf Ueberlassung einer dieser Wohnungen sind jene — in erster Linie verhehelichten — Arbeiter, welche den Bedingungen des (unten angeführten) § 1 unserer Vereinsstatuten entsprechen.*

Die zu vergebenden 16 Wohnungen — sofern dieselben momentan schon fertiggestellt sind — können von allfälligen Mietswerbern an Ort und Stelle besichtigt werden.

Anmeldungen von Arbeitern, welche eine dieser Wohnungen zu mieten wünschen, werden im Geschäftscomptoir von L. C. Luckmann hier (Schellenburggasse Nr. 8, ebener Erde) zwischen 10 — 12 Uhr vor- und 4 — 6 Uhr nachmittags bis längstens 15. Juni d. J. angenommen und von der Vereinsleitung, welche sich das freie Wahlrecht diesbezüglich vorbehält, bis längstens Ende Juni d. J. erledigt. Ebendasselbst können auch Exemplare unserer in beiden Landessprachen aufgelegten Vereinsstatuten erhoben werden, welche über die mit der Wohnungsmiete sonst verbundenen materiellen Begünstigungen Aufschluss geben. Ein Angeld auf die Wohnungsmiete ist erst nach definitiver Zuweisung einer Wohnung zu erlegen.

Die Vereinsleitung.

* Auszug aus den Vereinsstatuten: § 1. Zweck des Vereines ist die Errichtung gesunder und billiger Wohnungen in Laibach: a) für Arbeiter, die selbständig ein Handwerksgewerbe betreiben, und b) für Arbeiter in Fabriken und sonstigen grösseren Unternehmungen, welche daselbst in irgend einem Handwerkszweige beschäftigt sind. Die Beurtheilung, ob einzelne Mieter diese Qualification besitzen, steht ausschliesslich dem Vereine zu, der hiebei nicht an die Bestimmungen der Gewerbebesetze über die handwerksmässigen Gewerbe gebunden ist. (2340) 2-2

Ausverkauf

Beehre mich anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage eine **Filiale**

Rathhausplatz Nr. 25

neben dem Geschäfte der Herren **Goričnik & Ledenig**

eröffnet habe und untenstehende Artikel **theils um, theils unter dem Einkaufspreis verkaufe:**

Seiden- und Zwirn-Handschuhe, Stützel, Tricot-Tailen, Unterröcke, Damen- und Kinder-Strümpfe, Schürzen, Mieder, Spitzentücher, Barben, Fichus, Plastrons, Cravatten, Herren- und Knaben-Socken, Hosenträger, Manschetten, Krägen, Manschetten-Knöpfe u. s. w.

Hochachtungsvoll

A. Eberhart.

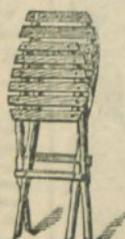
Laibach, den 19. Mai 1888.

(2307) 3-3



Eiserne und hölzerne Klapp- und Gartenmöbel

empfehl in grosser Auswahl zu billigsten Preisen (2304) 6-2



Franz Terček, Eisenhandlung, Laibach, Valvasorplatz 5.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager: WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(682) 20-16

Römer-Bad

(das steirische Gastein).

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.

an der Südbahn (mittelst Eilzuges von Wien 8 1/2, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrothermen von 30 bis 31° R., tägliches Wasservolumen von 20.000 Hektolitern, besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Menstruationsstörungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarren, Knochen- und Gelenkskrankheiten etc. In geeigneten Fällen wird die Thermalbehandlung durch Massage oder elektrische Cur ergänzt. Grosses Bassin, elegant ausgestattete neue Marmor-Separat- und Wannenbäder, comfortable Wohnungen (im Mai und September Preise um ein Drittel billiger). Vorzügliche Verpflegung, reizende Alpenlandschaft, ausgedehnte, schattenreiche Promenaden, neuerbaute Hochquellenleitung für Trinkwasser, Kühlreservoir. Badearzt: Herr Sanitätsrath und Operateur **Dr. H. Mayrhofer.** Vom halben April bis Anfangs Mai: Wien, I., Krugerstrasse Nr. 13. Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die **Bade-Direction Römerbad**, Untersteiermark. Vom 1. Mai an halten die Tages-Eilzüge in Römerbad an. (2035) 3-2

(2388-2)

Nr. 3462.

Erinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Feilbietungsbescheide vom 7. April 1888, Z. 2339, wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Helena, Maria und Franz Decpet von Tirna und der Maria Decpet, verehel. Achenbrenner, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert, dass ihnen zur Vertretung ihrer Tabularrechte bei der executiven Versteigerung der Realität Einlage Z. 94 des Grundbuches der Catastralgemeinde St. Lamprecht Herr Josef Mesek von Littai als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Littai, am 15ten Mai 1888.

Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätzig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

(677) 26

LUNGENLEIDEN.

Gas-Exhalation

heilt Tuberculose (Schwindsucht, Auszehrung).

Das Unglaubliche, das scheinbar unerreichbare Ideal der Kurze, Lungenleiden heilen zu können, es ist nun ganz und voll erreicht. Klaffende weltbekanntester Professoren u. Doctoren, hunderte Briefe von Geheilten, deren authentische Copien Jedermann auf Verlangen zur unabweislichen Ueberzeugung franco erhält, die glänzligen Berichte medicinischer Zeitschriften, die Anwendung in den größten Spitälern, geben das glänzlige Zeugnis von den überraschenden, ungeahnten Erfolgen der Exhalationscur mittelst Rectal-Injector. — Beispielweise berichten im Wesentlichen Prof. Dr. Bergeon und Dr. Morel: „Husten, Auswurf, Fieber, Rasselgeräusche nach drei Tagen vermindert, schwinden dann ganz — Schlaf und Appetit kehren wieder. Abvergnichtsanahme 1/2, bis 1 Liter wüthend. Die anstrengendste Lebensweise kann wieder auf-

(Rectal-Injection)

Ashma, Chronischen Bronchialkatarrh etc. etc.

genommen werden.“ — Prof. Cornil und Prof. Verneuil: „Bei Asthma sofort nach dem Aufsteigen. — Volle Heilung ist in 3 Tagen.“ — Prof. Gujardin Beaumery: „Chron. Bronchialkatarrh fand volle Heilung.“ — Prof. Kränzel, Abth. Dr. Gray: „Fieber, Nachtschweisse, Husten, Auswurf verlieren sich — enormer Hunger tritt ein — Gewichts- zunahme bis 6 Pfd.“ — Dr. W. Laughlin: „Von 30 hochgradig Tuberculosen wurden alle gründlich geheilt.“ — Gleiches berichten auch die Patienten. (Die Cur selbst ist nicht betäubend, nicht färbend und garantiert ohne Kosten.) — Den F. K. andsial. priv. Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) mit Gebrauchsanweisung für Kurze und zum Selbstgebrauch und Zugabe zur Gaszeugung versendet gegen bar oder Postnachnahme à 8 fl., mit Gasmesser à 10 fl.

Dr. Carl Altmann, Wien, VII. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 80.

Die erste österr.



Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse Nr. 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

(2162) 26-1

empfehl ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der-Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, auch Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., auch Packkisten aller Dimensionen, ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen.

Holzfeder-Matratzen à 6 fl.

(2381—3) Nr. 2531.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Anton Jalove von Sutna gehörigen, gerichtl. auf 1450 fl. 70 fr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 176 der Catastralgemeinde St. Kreuz sammt dem gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Mai und die zweite auf den 30. Juni 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 16. April 1888.

(2382—3) Nr. 2532.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Mla Jeravica von Lisevac gehörigen, gerichtl. auf 212 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 555 der Catastralgemeinde St. Kreuz sammt dem gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Mai und die zweite auf den 30. Juni 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 16. April 1888.

(2383—3) St. 2987.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
Na prošnjo Marije Telban iz Brezovice proti Matiji Barbiču iz Brezja št. 5 v izterjanje terjatve 600 gold. s pr. z odlokom dne 4. maja 1888, št. 2987, dovolila izvršilna dražba na posestva vložni št. 35 in 36 zemljiške knjige katastralne občine Planina.
Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

30. maja in drugi na 9. junija 1888, vsakokrat ob 11. uri dopoludne v sobi c. kr. sodnika gospoda Novaka s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. maja 1888.

(2384—3) St. 2921.
Ponovitev izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
Na prošnjo Marte Herakovič (po Janku Herakoviču) dovoljuje se ponovitev tretje izvršilne dražbe Blažu Levaku lastnega, sodno na 2110 gold. cenjenega zemljišća pod vložnima št. 209 in 210 katastralne občine Sv. Križ v Dolu.

Za to se določuje dražbeni dan na 30. maja 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 1. maja 1888.

(2385—3) St. 2740.
Relicitacija izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Majzla (po dr. Karolu Slancu) dovoljuje se izvršilna relicitacija Mihe Kodričevega, po Ani Kodrič iz Vrhovske Vasi kupljene, sodno na 425 gold. cenjenega zemljišća pod z. k. vložno št. 176 katastralne občine Bušće Vas.

Za to se določuje dražbeni dan na 30. maja 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 4 s pristavkom, da se bode to zemljišće tudi pod vrednostjo oddalo, in sicer na nevarnost in troške Ane Kodrič.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

Ob enem se naznani, da se je umrla Ani Kodrič in oziroma njenim naslednikom imenoval kuratorjem na čin gospod Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in da se je njemu odlok vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. aprila 1888.

(1878—3) St. 1419.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Janez Vidic iz Dednega Dola št. 9 je proti zamrlému Mihi Sevsku iz Dednega Dola in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 28ega marca 1888, št. 1419, zaradi priposesovanja zemljišća vložna št. 85 katastralne občine Dedni Dol pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdno reč Jože Skubic iz Dednega Dola skrbnikom postavil in se v redno ustno razpravo odredil dan na

15. junija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 29. marca 1888.

(2277—3) St. 2156.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Janeza Čebaska iz Prebačevega (po dr. Stempiharji) dovolila se je izvršilna dražba Mihe Zumrovih, brez pritkline sodno na 150 gold. cenjenih posestev vložni št. 29 in 30 ad Terboje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

11. junija in drugi na 16. julija 1888,

obakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode oddalo to posestvo pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo. Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 19. aprila 1888.

(1964—3) St. 2107.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Anton Gričar iz Mirne Vasi je proti Luciji Kerneč in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 8. marca 1888, št. 2106, za priposesovanje zemljišća vložna št. 51 davčne občine Jelsevec in Jožefa Skuška iz Velike Stermce proti Luki Sedlarju, Jožefu Ilijašu in Adamu Ilijašu, ki so že umrli, in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 8. marca 1888, št. 2107, za priposesovanje zemljišća vložna št. 210, 197 in 209 davčne občine Jelsevec pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Mokronog dne 9. marca 1888.

(1881—3) St. 1156.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Matevž Jančar z Poljice št. 30 je proti zamrlému Jakobu in Janezu Jančarju z Poljice in dr. Burgarju iz Ljubljane in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 13ega marca 1888, št. 1156, na pripoznanje zastaranja terjatve in dovoljenje izknjižbe istih pri posestvih vložne št. 22, 45, 97, 55, 11, 6, 39, 64 in 96 katastralne občine Poljica zavarovanih, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Muli iz Zatičine skrbnikom postavil, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na 15. junija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 13. marca 1888.

(2389—2) Nr. 3291.
Erinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 9. März 1888, Z. 1585, wird der Tabulargläubigerin Gertraud Markič von Belkivrh, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß ihr zur Wahrung der Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 107 der Catastralgemeinde Littai Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, zum Curator ad actum aufgestellt und daß demselben obiger Realfeilbietungsbescheid zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Mai 1888.

(2375—3) Nr. 3761.

Uebertragung exec. Mobilien = Feilbietungen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, es seien über Ansuchen der Firma G. Tönnies (durch Dr. Sajovic) die zufolge hiergerichtlichen Bescheides vom 14. April 1888, Z. 2966, auf den 14. und 28sten Mai 1888 angeordneten exec. Mobilien-Feilbietungen auf den

11. Juni und 25. Juni 1888,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der Wohnung des Executen, Laibach, Petersstraße Nr. 57, mit dem frühern Anhang übertragen worden.

Laibach, am 12. Mai 1888.

(2268—3) Nr. 2906.

Erinnerung
an die unbekannt wo befindlichen Baron von Flächenfeld und Wolfgang Lichtenberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannt wo befindlichen Baron von Flächenfeld und Wolfgang Lichtenberg hiemit erinnert:

Es habe Herr Carl Reichsgraf von Lanthieri in Wippach wider dieselben die Klage auf Erfüllung der Realität Einl.-Zahl 147 und 247 ad Slap sub praes. 5. Mai 1888, Z. 2906, hieramts eingebracht, wovüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 8. Juni 1888,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 summarischen Patentes angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Berhanc von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsacte mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten Mai 1888.

(2152—3) St. 2257.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Janez Pevec iz Vini Vrha št. 8, okraj Rudolfovo, je proti Neži Mirtek iz Dobruske Vasi št. 3 in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 14. marca 1888, št. 2257, za priposesovanje zemljišća vložna št. 281 davčne občine Stara Vas pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in ji tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se ji je na njeno škodo in njene troške za to pravdno reč Anton Skutelj iz Vini Vrha skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se ji v to svrhu naznanja, da si bodo mogla v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Mokronogu dne 15. marca 1888.

Sonnenschirme-Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflassung dieses Artikels bei
 H. Kenda, Laibach.

Gegründet anno 679.
 (1498) 12-9

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
 Königl. belgischer Hoflieferant.
 Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
 Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

K. k. priv. Portland- und hydr. Cement-Fabrik

des **Alois Praschniker zu Stein in Krain**
 (gegründet 1854),
 Hauptniederlage in Laibach bei Herrn **F. P. Vidic & Co., Elefantengasse Nr. 9,**

empfehlen den p. t. Herren Baumeistern, Architekten, Bauunternehmern etc. ihren **hydraulischen Kalk** (Roman-Cement) und **Portland-Cement** in stets vorzüglicher und gleichmässiger Qualität und garantiert eine höhere Festigkeit, als sie in den Normen des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines vorgeschrieben ist. — Diese Cemente sind auch deshalb von wesentlichem Vortheile für die p. t. Consumenten, weil dieselben specifisch viel leichter sind, als die Producte der meisten anderen Cementfabriken, daher für das gleiche Volumen Cementmauerwerk oder Cementmörtel ein **erheblich** geringeres Gewicht-quantum erforderlich ist. — Auch empfehlen wir schöne, sehr dauerhafte **Mosaikplatten**, geschliffen und poliert, in verschiedenen Dessins und einfarbige **Portland-cement-Platten**, schwarz, roth, naturfarbig etc., zu Pflasterungen von Kirchen, Corridors, Vestibules, Veranden, Trottoirs, Stallungen etc., **Futtermuscheln, Ornamente** und **Figuren** aus Portlandcement-Guss, **Cementröhren** etc.

Geneigte Aufträge werden auf das genaueste und prompteste effectuirt, und übernimmt dieselben die **Hauptniederlage: Elefantengasse Nr. 9.** (2228) 3

Grasmahd-Verpachtung.

Am Montag, den 28. Mai d. J., vormittags um 9 Uhr wird die Grasmahd der städtischen Wiesen an der **Agramer Reichsstrasse unter Kroisenegg**, bei dem **Wasenmeister in der Tirnau** und bei der **Kolesiamühle** für das Jahr 1888 stückweise verpachtet.

Pachtlustige werden auf die Wiese unter Kroisenegg geladen, wo die Verpachtung um 9 Uhr vormittags beginnen und sodann in der angeführten Reihenfolge auf den anderen Wiesen fortgesetzt wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 22. Mai 1888.
 (2379) 3-3 Der Bürgermeister-Stellvertreter: Vončina m. p.

Kundmachung.

Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die **k. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz** die p. t. Herren Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der **Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc.** auch die **Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden** unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.

Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst im **Bureau der Anstalt (Graz, Sackstrasse, Cons.-Nr. 20)** sowie bei den **Repräsentanzen in Klagenfurt und Laibach** und bei jedem **Districts-Commissariate** ertheilt und ebenfalls Versicherungsanträge entgegengenommen. (2186) 3-1

Graz im Monate Mai 1888.

Direction der k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.
 (Nachdruck wird nicht honoriert.)

Nähmaschinen- und Velocipede-Fabriks-Niederlage

Johann Jax in Laibach.

Vertreter der englischen Firmen:



Singer & Co., Bayliss, Thomas & Co. und St. Georges Engineering Company. (1361) 10-10

Radkersburger Sauerbrunn

(Stephanie - Quelle)
reinsten alkalischer Sauerling.

Eigenthum des **J. Deller** in **Radkersburg**.
 Die Hauptniederlage und der Alleinverschleiss für ganz Krain ist dem Agentur- und Commissions-Geschäfte des Herrn **Johann Lininger, Römerstrasse Nr. 9 in Laibach** übertragen, wo auch sämtliche Bestellungen angenommen werden. Der einheitliche Preis ist:

bei Abnahme von 100 Massflaschen, gepackt in Kisten à 25 Flaschen, . . . à 16 fl.
 „ „ „ 100 Flaschen à 1/2 Mass „ „ „ à 50 „ . . . à 11 fl.

franco Kiste und franco Laibach. Kleinere Quantitäten werden nicht abgegeben, Muster auf Verlangen zugesendet.

Die **Stephanie-Quelle** gehört zu den an Kohlensäure und kohlensaurem Natron reichsten Mineralwässern, ist eine reine alkalische Quelle und gehört ihrer äusserordentlichen diätetischen und arzneilichen Eigenschaften wegen zu den vorzüglichsten Sauerlingen. Mit Wein vermischt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein äusserst angenehmes, kühlendes und erfrischendes Getränk und ist deshalb besonders empfehlenswert, weil es den sauersten Wein in ein angenehmes, liebliches, süsslich schmeckendes Getränk umwandelt. Dies wird bewirkt durch eine besonders günstige Zusammensetzung des Wassers der **Stephanie-Quelle**, wodurch die Säure des Weines neutralisirt, d. h. getilgt wird. Mit Zucker und Citronen und allen Arten Fruchtsäften vermengt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein dem Champagner ähnliches Getränk. Durch den grossen Gehalt an freier Kohlensäure und doppelkohlensauren Salzen, namentlich aber an doppelkohlensaurem Natron ist die **Stephanie-Quelle** das beste Erfrischungs- und Tafelgetränk, welches mit Recht zu den besten ähnlichen Sauerlingen Europa's eingereicht werden kann.

Die **Stephanie-Quelle** ist als Heilmittel von ausgezeichneter Wirkung bei Katarrhen des Magens und der Gedärme, bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, bei Katarrhen der Athmungsorgane, bei Katarrhen der Harn- und Sexualorgane, bei Hämorrhoiden, Leber-, Milz- und Gallenblasen-Leiden, Bleichsucht, Wechsel- fieber und nervösen Affectionen.

Vorräthig in den bekanntesten Spezereihandlungen Laibachs und der Provinz.

(1595) 24-9

Kranzschleifen u. Grabkränze

größte Auswahl bei

Heinrich Kenda
Laibach. (202) 9

Jodbad Lipik

in Slavonien. Eisenbahnstation Pakrac-Lipik (Südbahnlinie).
Einzig heisse Jod-Thermalquelle am Continent; constante Wärme 64° C.
Durch Berge geschütztes mildes Klima.

Dauer der Sommersaison April — Oktober.

Die reinen, unverfälschten Lipiker Jod-Thermalbäder empfehlen sich bei allen katarrhalischen Zuständen der Schleimhäute des Körpers (Magen- und Darmcanal etc.); bei rheumatischen und gichtischen Uebeln aller Art; bei Drüsen- und Bluterkrankungen, Scrophulose u. s. w. Als officieller Badearzt fungiert **Dr. Thomas v. Marschalko**. Ausgedehnte schattige Parkanlagen, luxuriös ausgestattete Baderäumlichkeiten (Porzellan-, Marmor-Wannen etc.), grosses Thermalbassin mit Schwitzvorrichtungen, neue Wandelbahn, Lese- und Claviersalon, grosses Curhôtel, gute Restauration, vorzügliche Curmusik, Zerstreuungen mannigfacher Art. — Tour- und Retourkarten mit 33 Procent Ermässigung auf den Linien der königl. ung. Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn. Prospective und Auskünfte seitens der

Badedirection Lipik.

Jodwasser - Versandt

seitens der Direction erfolgt ununterbrochen in frischer Füllung. Lipiker Jodwasser stets vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen der österr.-ung. Monarchie sowie in den hervorragenden Apotheken und Spezereiwaren-Handlungen. (1581) 5-4

Offert-Ausschreibung.

Zur sofortigen Inangriffnahme des Baues einer neuen städtischen fünfschlässigen Knaben-Volksschule sammt Turnhalle in Laibach

wird hiemit der Concurß behufs Vergebung der:

- 1.) Maurerarbeiten, 2.) Steinmearbeiten, 3.) Zimmermannsarbeiten,
- 4.) Dachdeckerarbeiten, 5.) Spenglerarbeiten, 6.) Constructionseisen-Lieferung, 7.) Brunnenmeisterarbeiten

ausgeschrieben. Die Bauvergebung erfolgt auf Grundlage der Pläne, detaillierter Borausmaße und Baubedingnisse, die im Stadt-Bauamte zur Einsicht erliegen, nach Einheitspreisen, welche die Herren Offerten selber in versiegelten Offerten anzugeben haben, die

bis 31. Mai d. J., 12 Uhr mittags,

bei dem gefertigten k. k. Stadtschulrath zu überreichen sind.

Jedem Offerte sind in gangbarer Valuta oder pupillarsicheren Werten Badien beizulegen, und zwar dem Offerte über die

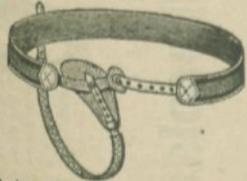
- | | |
|---|----------|
| 1.) Maurerarbeiten | 2000 fl. |
| 2.) Steinmearbeiten | 180 » |
| 3.) Zimmermannsarbeiten | 240 » |
| 4.) Dachdeckerarbeiten | 100 » |
| 5.) Spenglerarbeiten | 140 » |
| 6.) Constructionseisenlieferung | 400 » |
| 7.) Brunnenmeisterarbeiten | 50 » |

Auf verspätet einlangende Offerte wird keine Rücksicht genommen.

k. k. Stadtschulrath Laibach, am 21. Mai 1888. (2335) 3-3

k. k. priv. Patent-Bruchband

ohne (652) 35-15



Leibfeder mit Pelottenfeder.

Diese ganz neue Construction von Bruchbändern kann ich mit Beruhigung jedem Bruchleidenden, der auch mit dem größten Arbeit beschäftigt ist, als das sicherste, praktischste und bequemste Bruchband, von allen ärztlichen Autoritäten lobend anerkannt, bestens anempfehlen.

- Einseitig per Stück fl. 5-50, doppelseitig per Stück fl. 10
- Mahiangabe:
- 1.) Umfang um die Hüfte in Ctm.
 - 2.) Wo der Bruch liegt?
 - 3.) Links, rechts oder beiderseitig.
 - 4.) Die belläufige Größe des Bruches, z. B. 2 c.
 - 5.) Wänsfel, Fühnerlei, laustgroß 2c. 2c.

O. Neupert Nachfolger, Bandagenfabrik,

Wien, Stadt, Graben Nr. 29 (im Innern des Trattenhofes).

Verandt prompt und discret mit illustrierter Gebrauchsanweisung per Nachnahme.



Bouillon-Extract, Trüffel-Würze, feine Suppenmehle.

Central-Depôt: **Wien, I., Jasomirgottstrasse 6.**
In Delicatessen- Drogen- und Colonialwaren-Geschäften.

In Laibach zu haben bei: Peter Lassnik, H. L. Wencel, J. Perdan, Schussnig & Weber. In Sagor bei: R. E. Mihelič Johann Müller, Bruderlade-Verein. In Littai bei: Joh. Wakonigg. (13) 24-24

Geschäfts-Anzeige.

Wir bringen hiemit zur gefälligen Kenntnisnahme, dass wir die bisher unter der Firma **Gustav Treo** am Prescherenplatze im **Maurer'schen Hause** bestandene Spezerei-, Colonial-, Delicatessen- und Farbwaren-Handlung käuflich übernehmen und unter der Firma

Jeglič & Leskovic

weiterführen werden. Uns dem Wohlwollen der p. t. Hausfrauen empfehlend, sichern wir die solideste und möglichst billige Bedienung zu.
(2378) 3-1 Achtungsvoll

Jos. Jeglič, Fr. Leskovic.

Geschäfts-Uebersiedlung.

Meinen wertgeschätzten Kunden zur gefälligen Nachricht, dass ich mein bisheriges, seit 11 Jahren innegehabtes Verkaufslocale verlassen habe und

in das Haus des Herrn **Rudolf Kirbisch** Congressplatz Nr. 8

übersiedelt bin, wo ich

heute meine neuen Geschäftsräume eröffne.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen wärmstens danke, stelle ich die höfliche Bitte, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren, und gebe die Versicherung, dass ich, wie bisher, bestrebt sein werde, meine verehrten Kunden nach jeder Richtung hin auf das reellste und möglichst billigste zu bedienen. — Pelzwaren und Winterkleider werden, wie bisher, über den Sommer zur Aufbewahrung übernommen.
(2109) 5 Hochachtungsvoll

Laibach, 5. Mai 1888.

Anton Krejči.

Photographie-Anstalt

Josef Armič & Comp.

Laibach, Schneidergasse Nr. 5, I. Stock, wasserseits.

Ich beehre mich, das hochgeehrte p. t. Publicum zu benachrichtigen, dass ich mit heutigem Tage ein neues

photographisches Atelier

eröffne.

Gestützt auf meine mehrjährige Praxis, bin ich in der Lage, unter Berücksichtigung der physikalischen und chemischen Grundgesetze durch geeignete Vorrichtung Aufnahmen ohne Benützung eines Glassalons zu erzielen. Die viel bequemere Wohnung bietet bei richtiger Ausnützung Raum und Licht genug, um in ihr vollkommen gelungene Aufnahmen zu machen, welche sogar den Charakter der in Glassalons gemachten Aufnahmen übertreffen können.

Moment-Aufnahmen bei elektro-chemischem Lichte

nach eigener Methode aufmerksam zu machen, welche zu jeder Nachtstunde in oder ausser dem Hause ausgeführt werden können.

Einem geneigten zahlreichen Besuche mich empfehlend, zeichne
(2219) 3-3 hochachtungsvoll

Jos. Armič & Co.

MARIE DRENIK

Sternallee (254) 18

Haus „Slovenska Matica“

empfiehlt das grösste Lager von Handarbeiten und Haussegen, angefangen und fertig; Elefantens- und Herkules - Strickgarn, KÖNIGSWOLLE; Dolfus Mieg'sche echtfarbige Stickgarne, reiche Auswahl alteutscher Leinen-Stickereien, fertig und vorgedruckt; Königs-Strickzwirn; Nadeln, Spulzwirne, Häkelgarne der renommiertesten Fabriken, Holzschnitzereien; Spitzen, Krägen, Manschetten, Stefanie-Mieder, Cravatten, Schürzen, schwarz und farbig, Schlingereien, Rüschen, Parfumerien, Kranzschleifen und Widmungen etc. etc.

Vordruckerei und Maschinstickerei.

Bestellungen auf Strümpfe und Strumpflängen sowie Aufträge überhaupt werden schnellstens besorgt.

